

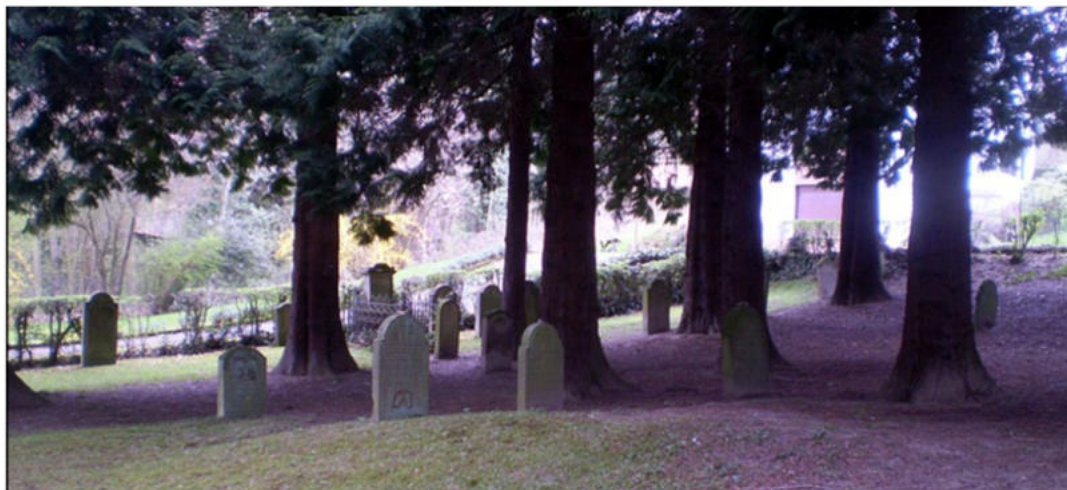
### Ziel des Projektes:

- Kooperation und Einbindung von Schüler:innen
- Bildungs- und Aufklärungsarbeit
- Selbstwirksamkeit von jungen Erwachsenen
- historische Führungen jederzeit auf Anfrage



### Jüdischer Friedhof auf der Helte in Bad Honnef:

- älteste erhaltene Begräbnisstätte der Stadt, wurde
- ab 1666 von den Juden aus Honnef, Rheinbreitbach und Unkel belegt.
- 1851 wurde der Friedhof Eigentum der jüdischen Gemeinde Honnef.
- Grabsteine zeugen von individuellen Schicksalen
- Symbole treffen Aussagen über Herkunft, Beruf oder Eigenschaften der Verstorbenen





Gunter Demnig, der Künstler

#### Impressum

**Idee:** Ekki Schmitz †  
**Konzeption und Text:**  
 Martina Schöps  
**Fotos:** Dietmar Preibisch  
 (außer Titel und Portrait  
 Demnig)  
**Herausgeber:**  
 Stadt Bad Honnef,  
 Stadtinformation  
 Bad Honnef  
 Rathausplatz 1  
 53604 Bad Honnef  
[www.meinbadhonnef.de](http://www.meinbadhonnef.de)  
[Stadtinformation@bad-hc.de](mailto:Stadtinformation@bad-hc.de)  
 Tel.: 02224 / 9 88 27 46

© 1/2019 Stadt Bad Hon

- Kölner Künstler Gunter Demnig, (\*1947 in Berlin) hat in den 90er Jahren die Aktion „Stolpersteine“, ins Leben gerufen.
- zehn mal zehn Zentimeter großen Betonquadraten mit Daten von verschleppten und ermordeten Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft werden verlegt
- Honnefer Kunsthistorikerin und Journalistin Gudrun von Schoenebeck koordiniert die Verlegung der Steine in Bad Honnef
- 18 Steine erinnern an das Schicksal der verfolgten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bad Honnef

